

Pensionskassen: Klares Plus trotz Weltwirtschaftskrise

Andreas Zakostelsky: „Pensionskassen erwirtschaften im Corona-Jahr 2020 ein Plus von 2,55 Prozent“

„Dieses beachtliche Ergebnis ist ein großer Erfolg für die Kunden der österreichischen Pensionskassen“, freut sich Andreas Zakostelsky, Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen. Der starke weltweite Einbruch an den Börsen im ersten Quartal 2020 bescherte den Pensionskassen kurzfristig ein Zwischenergebnis von minus 10 Prozent. „Dieses aufzuholen bestätigt die professionelle Veranlagung bei den heimischen Pensionskassen und die Stabilität des Systems.“

Mit Ende 2020 verwalten die acht Pensionskassen bereits ein Vermögen von 25,17 Mrd. Euro für mittlerweile mehr als 995.000 Personen. Die Pensionskassen sind seit Jahren der größte private Pensionszahler in Österreich.

Langfristige Performance – für Zusatzpensionen zählen die Erträge über Jahrzehnte

Der Fokus auf ein einzelnes Quartal oder Jahr hat keine Aussagekraft, weil Pensionen über Jahrzehnte aufgebaut werden. Das für die Pensionskassen-Kunden besonders wichtige langjährige durchschnittliche Jahresergebnis über 30 Jahre liegt inklusive des Jahres 2020 bei plus 5,30 Prozent pro Jahr.

Pensionskassen sorgen für Stabilität

Pensionskassen sind langfristige und nachhaltige Investoren und schaffen in Österreich eine Wertschöpfung von 4 bis 5 Mrd. Euro. Sie gleichen große Risiken über die Zeit hinweg aus und bieten somit auf den Finanzmärkten in unruhigen Zeiten auch eine zusätzliche Stabilität.

Pensionskassen sind Vorreiter bei der Nachhaltigkeit

Die heimischen Pensionskassen sind auch besonders nachhaltig: Sie veranlagen mittlerweile mehr als 20,5 Mrd. Euro nachhaltig nach UN-PRI. Dies sind etwa 81,7 Prozent des Gesamtvolumens. 2019 lag dieser Wert noch bei 16,3 Mrd. Euro – dies ist eine Steigerung von 25,8 Prozent.

General-Pensionskassenvertrag

Derzeit besteht nur für jene Personen, die in einem Unternehmen beschäftigt sind, welches einen Pensionskassenvertrag für seine Arbeitnehmer/-innen abgeschlossen hat, die Möglichkeit, bei Pensionsantritt die Abfertigungssumme in eine lebenslange Pension umzuwandeln. Künftig soll allen Arbeitnehmern über einen General-Pensionskassenvertrag (d. h. nach standardisierten Bedingungen für die wesentlichen Parameter) ermöglicht werden, die Abfertigungssumme an eine Pensionskasse zu übertragen, um dadurch eine lebenslange Zusatzpension zu erhalten.

Förderung von Arbeitnehmerbeiträgen und Prämienmodell für Geringverdiener

Die steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge, die der Arbeitgeber für seine Mitarbeiter leistet, ist seit langem geregelt. Wichtig für den weiteren Ausbau – und damit für die weitere Verbreitung der kollektiven Altersvorsorge – ist die Absetzbarkeit der Beiträge, die der Arbeitnehmer für sich selbst leistet. Bei den unteren Einkommensschichten wäre es sinnvoll, anstelle der steuerlichen Absetzbarkeit ein Prämienmodell vorzusehen.

Pressefoto/s zum Download

[Mag. Andreas Zakostelsky und Dr. Stefan Pichler vom Fachverband der Pensionskassen](#)

Für Fragen und weitere Informationen

Fachverband der Pensionskassen

Mag. Andreas Zakostelsky

Dr. Stefan Pichler

T [+43 5 90 900 4108](tel:+435909004108)

Pressestelle: The Skills Group

Mag. Susanne Sterniczky

T +43 1 505 26 25 31